

Dvaždi triždi

Rhodopen

1. Dvaždi, triždi prez dvora minah
tebe nikakva ne vidjah.
Dali beše son zaspala,
ili beše vino pila.
2. Nito si beh son zaspala,
nito si beh vino pila.
Na reka beh prane prala,
na vorba go beh prostrela.
3. Vorbana sa sviva, sviva,
kaj pomaška devojčica,
ga sa vârne ot horono
da zasvalja gizdilono.
4. Ga sa vârne ot horono
da zasvalja gizdilono,
da zasvalja gizdilono,
gizdilono, kičilono.

Zwei-, dreimal bin ich über den Hof gegangen und habe dich nirgends gesehen. Vielleicht bist du eingeschlafen oder hast Wein getrunken.

Ich habe weder geschlafen noch Wein getrunken. Ich habe am Fluss Wäsche gewaschen und habe sie in einer Weide aufgehängt.

*Die Weide bog sich, beugte sich, wie ein Pomaken-Mädchen, das vom Tanz zurückkommt und seine Festtracht ablegt.
Das vom Tanz zurückkommt und seine Festtracht ablegt, die reiche Festtagstracht.*